

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Februar 2017 / Nr. 411 / 36. Jahrgang



Wo nicht die Maske zählt, sondern der Mensch.

Wir sind einfach Bank.

Wir wünschen eine schöne Fasnacht.
Valiant Bank AG, Bruggmatt 1,
6130 Willisau, Tel. 041 972 78 78

VALIANT



TITELBILD

Kinderfasnacht in Hergiswil

Das Bild entstand an der Kinderfasnacht am Montag, 8. Februar 2016. Obelix und seine Kinder geniessen die kakophonischen Klänge der Guuggenmusik Änzischränzer.

Bild: Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Statistisches

Die Wohnbevölkerung betrug am 31.12.2016 1'888 Einwohner, was einem Bevölkerungswachstum von 3 Einwohner entspricht. Der Ausländeranteil beträgt 6,6 Prozent. Gesamthaft registrierte die Gemeinde Hergiswil b. W. im vergangenen Jahr 25 Geburten, 21 Todesfälle, 84 Zuzüge und 85 Wegzüge. Im Jahr 2016 sind 24 Baubewilligungen erteilt worden. Mit den im Jahr 2016 bewilligten Baugesuchen entstehen im Gemeindegebiet 14 neue Wohnungen. Der Gemeinderat hielt im verflossenen Jahr 26 offizielle Gemeinderatssitzungen und behandelte dabei gesamthaft 526 Geschäfte. Neben den offiziellen Gemeinderatssitzungen fanden 2 Klausuren, 2 Sitzungen mit der Controllingkommission, eine Sitzung mit dem Gewerbeverein, eine Sitzung mit der Schulpflege, 3 Geburtstagsgratulationen sowie etliche Besprechungen mit Kommissionen, Privaten, Gruppierungen oder Vereinen statt. Die zwei Gemeinde-Tageskarten waren auch im Jahr 2016 ordentlich ausgelastet. Die Gemeinde-Tageskarten werden auch in diesem Jahr zum Preis von Fr. 40.00 für Einwohner und Fr. 45.00 für Auswärtige angeboten. Bestellungen können unter www.hergiswil-lu.ch, telefonisch oder persönlich bei der Gemeindekanzlei vorgenommen werden.

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 12. Februar 2017 findet die eidgenössische Abstimmung über den Bundesbeschluss «über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Generation», den Bundesbeschluss «über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr» und das Bundesgesetz «über steuerliche Massnahmen (Unternehmenssteuerreformgesetz III)» statt. Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Parterre des Gemeindehauses aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten

der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung der Teilrevision des Gesetzes über die Volksschulbildung des Bildungs- und Kulturdepartementes des Kantons Luzern eine Stellungnahme abgegeben.

Treffen mit Stadtrat Willisau

Am Dienstag, 10. Januar 2017 durften wir den Stadtrat und Stadtschreiber von Willisau zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege in Hergiswil b. W. begrüßen. Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden Personen wurde über aktuelle Themen und Erfahrungen, über die Zusammenarbeit in diversen Bereichen, über künftige Fragestellungen und Projekte der Gemeinden Willisau und Hergiswil b. W. gesprochen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten und Schnittstellen bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Bei einem feinen Mittagessen im Gasthaus Kreuz fand der Anlass seinen gemütlichen Teil mit vielen interessanten Gesprächen.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.-
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung/Veran- staltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Besprechung mit Ortsparteien

Am Montagabend, 16. Januar 2017 fand eine Besprechung des Gemeinderates mit je einer 2er-Delegation der in der Gemeinde organisierten Parteien CVP, FDP und SVP statt. Es war ein interessanter, konstruktiver und gewinnbringender Meinungsaustausch. Themen wie die Vorstellung des neuen Legislaturprogrammes 2016 – 2020, die Ortsplanung, die Ersatzwahl Mitglied und Präsidium Schulpflege und weitere Geschäfte und Ziele wurden besprochen. Der Gemeinderat erachtet die gute Zusammenarbeit mit den Parteien als sehr lohnend und förderlich für die Entwicklung der ganzen Gemeinde Hergiswil b. W.



Besprechung Ortsparteien mit Gemeinderat Hergiswil b. W.

Bild: Matthias Kunz

Militärische Einquartierung

Vom 27. Februar bis 24. März 2017 absolviert die M Flab betr. 32/1 ihren WK in Hergiswil b. W. Es werden ungefähr 110 Angehörige der Armee unter Kommandant Marco Parisi die Truppenunterkunft und die Zivilschutzanlage bei der Turnhalle sowie den Parkplatz zwischen dem Schulhaus und St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter als Nebenstandort in Anspruch nehmen. Die Dienstleistenden sind grösstenteils aus dem Kanton Tessin und italienisch sprechend. Der Gemeinderat heisst die Dienstleistenden in unserem Kräuterdorf herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

Meldung «Freie Wohnungen»

Auf der Gemeindekanzlei gehen immer wieder Nachfragen betreffend freien Wohnungen ein. Wir ersuchen die Vermieter, der Gemeindekanzlei die freien Wohnungen zu melden, damit wir diese bei Anfragen vermitteln können. Die freien Wohnungen werden zudem auf www.hergiswil-lu.ch unter Wohnungsmarkt publiziert. Die Vermieter bitten wir vor Abschluss eines Mietvertrages die üblichen Unterlagen der Mieter einzufordern (Aktueller Betreibungsregisterauszug im Original, Referenzauskünfte etc.).

Ehrungsanlass

Am Freitagabend, 3. Februar 2017, findet in der Steinacherhalle der Ehrungsanlass statt. Viele Einzelpersonen, Vereine und Organisationen können für die Leistungen des Jahres 2016 geehrt werden. Für die Spezialehrungen werden Hans-Peter Kunz für die besonderen Verdienste für die Schule und die Gemeinde, Stephan Schärli für seinen ausserordentlichen Einsatz für die Kultur, Vereine und die Gesellschaft in der Gemeinde und der Sportverein Hergiswil b. W. für sein ausserordentliches Engagement als Verein des Jahres geehrt. Die ganze Bevölkerung ist zum Ehrungsanlass herzlich eingeladen. Im Anschluss an die Ehrungen wird ein Apéro offeriert.

Baugesuche

Mehr-Bieri Anton und Anna, Schlüsselmatte 1

Ersatzneubau Zweifamilienhaus mit Anbau auf Grundstück Nr. 671, Fröschenloch

Wermelinger Felix, Neuhaus

Um- und Anbau Rindviehstall / Abbruch Schuppen auf Grundstück Nr. 16, Neuhaus

Chrüter-Zonft Hergiswil Tanneschleipfete 2017

Fasnachtssamstag, 25. Februar 2017

15:00 Uhr: Treffpunkt bei der Hintersäge
Start des Einacherzuges via Opfersei

17:00 Uhr: ab Zettelhalle zum Kreuzplatz

18:00–20:00 Uhr: Offizieller Teil auf dem Kreuzplatz
Spektakuläres Holzschnitzen mit dem Holzkünstler Bruno Erni. Die Skulptur wird anschliessend versteigert.

Gegen Hunger und Durst gibt's ab den Einacher-Fahrzeugen einfache Verpflegung und chrütermässige Getränke.

Wurstbräteln für die Kinder mit Isidor.

Ab 20:00 Uhr: Stubete im Gasthaus zum Kreuz
Lass dich überraschen...

Chom doch ou!

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 9. Februar um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Im Chrüter-Chrüz können Sie ein Menü Ihrer Wahl bestellen und deshalb ist keine Anmeldung notwendig. Das Wirtepaar Adrienne und Stephan Portmann sowie die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
3-er Mixbrot

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

Hergiswiler-Buch

Im Jahr 1217 erscheint der Name Hergiswil oder «Hergiswile» erstmals im ältesten Güterrodel (Verzeichnis Grundbesitz) des Klosters Einsiedeln. Zum 800-Jahre-Jubiläum der ersten Erwähnung von Hergiswil soll im November 2017 eine Dorfchronik erscheinen. Unter der Redaktion von Peter Schwegler und Klaus Zihlmann sind etliche Personen an der Arbeit für das Buch. Als Vorgeschmack wird in unregelmässigen Abständen im Hergiswiler Läbe auf frühere Publikationen der Gemeinde hingewiesen. Starten möchten wir mit einer Zusammenfassung der Quattro-Reihe des Willisauer Bote aus dem Jahr 2002. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an den Willisauer Bote für das Benutzen des Textes.

Unter dem Titel «Auf der Suche nach dem neuen Image - Unterwegs in Hergiswil mit Gemeindepräsident Beat Thalmann» erschien am **31. Oktober 2002** der folgende Bericht, welcher hier auszugsweise wiedergegeben wird.

«Nicht die Hälfte der Einwohner lebt im Dorf». Dies betont Gemeindepräsident Beat Thalmann gleich zu Beginn des Rundgangs. Deshalb steht für ihn fest, dass sich der Spaziergang

nicht auf den Dorfkern beschränken darf. Mindestens einen Abstecher ins Hübeli, mindestens einen Blick auf die typische Hügellandschaft des Napfgebietes und ins Rohrmatt-Tal, mindestens einen kurzen Besuch in der St. Joder-Kapelle müsste drin liegen. Trotzdem beginnt der Spaziergang im Dorfkern. Gemeindepräsident Beat Thalmann steht auf der Brücke, welche über die Enziwigger führt. Talauswärts erhebt sich die mächtige Pfarrkirche, die dem heiligen Johannes geweiht ist. «Die Kirche steht erst seit 1844 an dieser Stelle», erklärt Beat Thalmann. Die erste Hergiswiler Kirche St. Ludwig aus dem Jahr 1593 war auf dem Kreuzmättli errichtet worden. Dort wo sich das heutige Gemeindehaus befindet. Der Eingang der Kirche und derjenige des Gasthauses Kreuz standen einander gegenüber. Das wurde von der «Obrigkeit» gar nicht geschätzt, weil der eine oder andere Katholik am Sonntagmorgen wohl die falsche Türe gewählt hatte. 1833 setzte die Pfarrgemeinde diesem Missstand ein Ende und beschloss den Bau einer neuen Kirche. So kam Hergiswil 10 Jahre später zu einer prächtigen Pfarrkirche, welche in einer Grösse gebaut wurde, die den damals 2500 Einwohnern entsprach. Heute leben rund 1850 Personen in der Gemeinde. Die Kirche ist nur an grossen Feiertagen voll besetzt.

Rechter Hand nach der Wiggerbrücke beginnen die Bauten der Schulanlage. Im Jahr 1956 hat die Gemeinde die Liegenschaft von Toni Portmann erworben. «Ein kluger Schritt. Das Beste, was die Hergiswiler gemacht haben», lobt Thalmann seine Vorgänger. Der Gemeindepräsident geht am Schulhaus Steinacher vorbei, welches vor vier Jahren renoviert und aufgestockt wurde. Hergiswil ist eine der wenigen Gemeinden, welche eine Integrierte Sekundarstufe 1 führt. Nebst dem Schulhaus im Dorf führt die Gemeinde im Hübeli eine Aussenschule mit drei Primarschul-Abteilungen und einem Kindergarten. Auch das Sagenmatt-Schulhaus wurde vor zwei Jahren renoviert. Insgesamt weist die Schule Hergiswil 286 Lernende aus. Die Gemeinde beschäftigt 30 Lehrpersonen. «Die Schule ist nach der Renovation so ausgelegt, dass wir problemlos zehn Prozent mehr Einwohner vertragen könnten», sagt Beat Thalmann.

Die Einwohnerzahlen sind während des Spaziergangs immer wieder ein Thema. Hergiswil bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur, eine ruhige Lage in nebelarmen Gebiet oder in der Nähe zum Amtshauptort Willisau. Trotzdem ist die Bevölkerung in den letzten fünf Jahren markant zurückgegangen. «Wir müssen unser Image korrigieren», sagt Beat Thalmann. Aus diesem Grund wird am 4. Dezember das «Projekt Hergiswil 2000+» gestartet. Die Hergiswiler Bevölkerung soll Visionen und konkrete Anregungen zur Entwicklung der Gemeinde einbringen. Ziel ist, die Einwohnerzahl in den nächsten Jahren um 10 bis 20 Prozent zu erhöhen. Ein entscheidender Grund für den Rückgang sei, dass die Familien auf den Landwirtschaftsbetrieben heute bedeutend kleiner sind als früher. «Und das, obwohl jede Familie in Hergiswil im Durchschnitt mehr als drei Kinder hat».

Nächste Station des Rundgangs ist das 1973 erstellte und 1989 erweiterte Altersheim St. Johann. Vor wenigen Tagen hat der Gemeinderat eine Planungskommission zum Bau von neun betreuten Alterswohnungen eingesetzt. Dieser Bau geht auf die private Initiative von Anna Stöckli zurück, welche eigens dafür eine Stiftung errichtete und den Betrag von gut Fr. 100'000.00 gesendet hat. Der Bau darf maximal 1,7 Millionen Franken kosten. Der Gemeindepräsident hofft, dass sich das Ergebnis der Bevölkerungsumfrage bewahrheitet, und die Alterswohnungen auch wirklich besetzt werden können. Gesprochen wurde auch über das Gewerbe. Ein altes Problem mache den ortsansässigen Gewerblern jedoch zu schaffen: Der Strassen-Engpass beim Städtchen Willisau, der die Hauptzufahrt zum Dorf garantieren soll. «Seit 30 Jahren wird darüber diskutiert. Bis heute ist keine Lösung gefunden worden.» Den zweiten Teil des Dorfrundgangs legt der Gemeindepräsident mit dem Auto zurück.



Beat Thalmann hilft einem Touristen, dessen Auto ihn im Stich gelassen hat. Bild: Willisauer Bote

Die Fahrt geht auf einer gut ausgebauten Güterstrasse Richtung Unterskapf. Hergiswil unterhält 80 Kilometer Gemeinde- und Güterstrassen. «Wir sind auf diese Strassen angewiesen. Andererseits ist der Unterhalt mit grossen Kosten verbunden. Bei der 1990 eingeweihten Kapelle St. Joder, die auf 946 Meter über Meer liegt, macht Beat Thalmann einen Halt. «Die Kapelle gehört zur Kirchgemeinde Menzberg, steht aber auf Hergiswiler Boden», erklärt er. Trotz stürmischen Herbstwinden geniesst man heute eine ausgezeichnete Fernsicht. «Von Hergiswil aus sieht man fast die ganze Schweiz. Die Berner und Innerschweizer Alpen, das Flachland, den Jura und bei guter Sicht sogar den Säntis.»

Die Küche der 80-jährigen Sophie Hodel im Unterberg bildet die letzte Station des Dorfrundgangs. «Sophie Hodel ist vielleicht bekannter als der Gemeindepräsident», sagt Beat Thalmann. In ihrem Haus befindet sich die einzige Rauchschiebe im ganzen Amt Willisau oder wahrscheinlich im ganzen Kanton Luzern. Das heisst eine Feuerstelle ohne Kamin, wo der Rauch zum offenen Dachstock aufsteigt, wo im Winter mehrere Speckseiten, Rollschinken oder Rauchwürste hän-

gen. Die Wände sind pechschwarz verfärbt. Beim Verabschieden ruft sie Beat Thalmann nach, dass er doch nächstes Mal den Gemeindeammann mitbringen soll.



Voranzeige Spendenjass

Das Spendenkomitee führt am Freitagabend, 31. März 2017, im Pfarreisaal zu Gunsten der Kirchenrenovation einen Spendenjass durch. Genauere Informationen folgen in der März-Ausgabe dieser Zeitung.

Lichtmess-Grabkerzen

Aktion bis Ende Februar

3-Tage-Brenner	nur Fr. 1.20
3-Tage-Öl-Brenner	nur Fr. 1.20
6-Tage-Öl-Brenner	nur Fr. 2.50
36-h-Brenner, 4 Stk.	nur Fr. 1.20

Blumen Freichen

Wiggerweg 11

6133 Hergiswil

041 979 15 40 Mi-nachmittag geschlossen

Skiliftgenossenschaft Hübeli

Alte Fasnacht am Sonntag, 5. März 2017



Zum Abschluss der diesjährigen Skisaison lädt die Skiliftgenossenschaft Hübeli zur traditionellen Berner Platte "à la Amme" ein. Das reichhaltige Menü wird ab 11.30 Uhr serviert. Anmeldungen nimmt Bernadette Lustenberger-Lipp, Telefon 041 979 11 27, gerne entgegen. Die Skiliftgenossenschaft Hübeli freut sich auf Ihren Besuch.

Zahnarztpraxis in Hergiswil



Am Mittwoch, 1. Februar 2017, eröffne ich eine kleine - noch provisorische - Zahnarztpraxis mit Hilfe der Gemeinde Hergiswil. Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss der betreuten Alterswohnungen, Steinacher 15, in Hergiswil. Seit Januar 2016 habe ich eine Berufsausübungsbeurteilung des Kantons Luzern als Zahnärztin. Der Kantonszahnarzt Dr. med. dent. Suter hat sämtliche benötigte Unterlagen geprüft und als fundiert beurteilt.

Herkunft, Ausbildung und berufliche Tätigkeiten

Gerne stelle ich mich Ihnen vor. Ich wurde 1972 in der UDSSR geboren. Nach meinem Abitur wollte ich nur eines: Zahnärztin werden. Dieses Studium konnte ich erfolgreich in der UDSSR abschliessen und habe danach während vier Jahren dort als angestellte Zahnärztin gearbeitet. Seit 1999 lebe und arbeite ich in Deutschland und habe mich dort 2004 als selbstständige Zahnärztin niedergelassen. In meiner modernen Praxis arbeite ich auch teilweise heute noch.

Nun ist es für mich aber an der Zeit, mich zu verändern. Bereits seit September 2015 war ich immer wieder in Teilzeitstellen in der Schweiz tätig.

Meine Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- konservierende Zahnheilkunde, z. Bsp. Zahnfüllungen;
- Kinderzahnheilkunde
- Parodontologie (Zahnbettkrankungen)
- chirurgische Zahnheilkunde
- Endodontie (Zahnwurzelbehandlungen)
- Kieferorthopädie (auch für Erwachsene)
- ästhetischer Zahnersatz und Implantattherapie
- Kaufunktionsstörungen
- Prophylaxe

Fort- und Weiterbildungen sind für mich seit Jahren selbstverständlich. Mein tägliches Ziel ist es, meine Patienten über die für sie bestmögliche Behandlungsoption individuell aufzuklären sowie schmerzfrei und zahnschonend zu behandeln.

Möchten Sie mich kennen lernen?

Gerne können Sie ab dem 2. Februar 2017 nachmittags unter 041 979 10 49 bei Monika Kunz-Amrein Termine vereinbaren, auch wenn ich Ihnen mit einem Hausbesuch helfen kann. Ich würde mich freuen, Sie zahnärztlich betreuen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin

Dr. med. dent. Marina Trott-Khan

Master of Science in Parodontologie und Implantattherapie

CARMENDRUCK.CH



trendige Babykarten erzeugen Emotionen

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

aenzischraenzer.ch

WÜDDI HORDE USEM NORDE

Guggi Fasnacht

17./18. Februar 2017
Hergiswil am Napf

24hBAR / ShotBAR / FoodCORNER / KafISTOBE / Div. GuggenMUSIKEN

FREITAG	SAMSTAG
Eintritt Gratis ab 17:00 Uhr Feierabendbier Dj White Rocka	12.- CHF Eintritt / Ü30 Gratis Dj Hügi Kafistobe mit Stephan Jäggi Shuttlebus Zehntenplatz Willisau

Monsterkonzert 18:30 Uhr

Einlass ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)
Vorverkauf 10.-CHF: Café Thalman / Trio Spar / Mitglieder



Modelleisenbahn



Für die Betreuung des Projektes Modelleisenbahn suchen wir eine oder mehrere freiwillige Personen. Ziel ist es, unseren männlichen Bewohnern beim Bedienen der Modelleisenbahn zur Seite zu stehen und auch zu schauen, dass alles funktions-tüchtig bleibt.

Bitte melden Sie sich unverbindlich beim St. Johann um eine mögliche freiwillige Tätigkeit zu besprechen. Eveline Forgas gibt Ihnen unter 041 979 80 40 gerne Auskunft.

Fasnacht 2017

Am Schmutzigen Donnerstag treiben die Hexen und sonstige Kreaturen ihr Unwesen im St. Johann. Am Donnerstag, 23. Februar, findet im Speisesaal und der Cafeteria die St. Johann Fasnacht mit dem Motto «Häxentobe» statt. Ab 13.30 Uhr ertönt flotte Musik mit dem Duo Oskar Spiess und Alois Bättig. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Maskierte erhalten gemäss unserer Tradition «es Fasnachtskafi mit öppis dren» oder sonst ein Getränk nach Wahl mit Kneublätz und Schenkeli.

Vielen Dank

An dieser Stelle möchten wir allen Menschen, die im vergangen Jahr etwas zum guten Gedeihen von St. Johann beigetragen haben, von Herzen danken. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein gutes und spannendes 2017.

Bewohner und Personal St. Johann

Neues aus dem St. Johann

Prävention

Es ist wieder Grippezeit und deshalb erneut unsere Bitte an alle Besucher des St. Johann. Betreten Sie das St. Johann nicht, wenn Sie erkältet sind oder sonst ein Unwohlsein (inkl. Magen-Darm) verspüren. Sie helfen unseren Bewohnern sehr, haben doch einige nicht mehr so viele Abwehrkräfte und es könnte ernsthafte Folgen für sie haben. Alle gesunden Besucher nutzen wie immer die Händedesinfektion im Eingangsbereich. Vielen Dank, dass Sie sich zum Wohle der Bewohner an diese wichtigen Punkte halten.

Freiwilligentätigkeit Computerspiele

Im Zusammenhang mit unserem Vitalraum suchen wir eine oder mehrere Personen, die sich regelmässig einzelnen Bewohnern an der speziellen Spielplattform widmen. Durch das Spielen an diesen mit Bewegung gekoppelten Computerspielen wird die Koordination Hirn/Muskeln verbessert. Dadurch erhöht sich die Gangsicherheit und vermindert die Sturzgefahr, was wiederum zu mehr Lebensqualität führt.

klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz.
Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

Ortsagentur Luthern
Lukas Lustenberger
Vorober-Walsburg 1
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 02 65
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Hören - Verstehen ? - eine spezialisierte Beratungsstelle für schwerhörige und gehörlose Menschen

Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag.

Haben Sie selber auch schon diese Erfahrung gemacht? Ist eine Verständigung manchmal schwierig?

Unsere Beratungsstelle unterstützt unentgeltlich Betroffene in den verschiedensten Lebensbereiche. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen, sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung.

Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz
Hirschmattstrasse 25
6003 Luzern

Tel. 041 228 63 39, E-Mail: zentralschweiz@bfsug.ch

RÜCKBLICK

Für 80 und 50 Blutspenden geehrt



Kurt Rölli, Wissbühl 3, spendete bereits 80-mal Blut, während Bruno Müller, Gauchschachen, 50-mal Blut spendete. Die Organisatorin für die drei diesjährigen Blutspendeaktionen, Marianne Lustenberger, bedankte sich im Namen des Samaritervereins Hergiswil bei den beiden Blutspende-Jubilaren. Kurt Rölli erhielt zwei Bäcker-Zmorge-Gutscheine der Bäckerei Thalmann, Bruno Müller ein grosses Badetuch. Doch nicht genug damit. Von «Blutspende SRK Schweiz» erhielten beide

fleissigen Blutspender REKA-Checks im Wert von 80 beziehungsweise 50 Franken. Der Samariterverein dankt allen Spenderinnen und Spendern im Namen von Verletzten oder Kranken, die auf eine Blutspende angewiesen sind, für ihre Treue und ihr Kommen. Unser Bild zeigt von links: Bruno Müller, Marianne Lustenberger und Kurt Rölli.

Bild und Text: Peter Helfenstein

Ermittler schliessen Brandanschlag aus

HERGISWIL Am Silvesterabend hat in Hergiswil die Asylunterkunft gebrannt. Zwar ist die Brandursache noch offen, einen Brandanschlag schliesst die Luzerner Polizei jedoch aus.

Die Meldung über die Flammen im alten Bauernhaus waren am Silvesterabend kurz nach 20 Uhr eingegangen. In der Folge rückte die gesamte lokale Feuerwehr aus. Im Einsatz standen rund 90 Eingeteilte der Wehren von Hergiswil und Willisau. Noch am Abend konnten die Einsatzkräfte den Brand löschen. Die sieben Bewohner blieben unversehrt. Was zum Brand in der Asylunterkunft geführt hatte, war noch offen. Gestern Donnerstagmorgen ermittelten die Branddetektive und Fachleute vor Ort weiter. Mit welchem Ergebnis? Kurt Graf, Chef der Medienstelle der Luzerner Polizei, sagte auf entsprechende Nachfrage des Willisauer Boten: «Einen Brandanschlag können wir ausschliessen, ebenso gibt es zurzeit keine Hinweise auf Brandstiftung.» Weitere Ermittlungen stehen bevor.

swe



Beim Brand im alten Bauernhaus in Hergiswil, welches als Asylunterkunft diente, ist gemäss neuesten Polizeiermittlungen kein Brandanschlag verübt worden.

Bild: Peter Helfenstein

Wir danken dem Willisauer Boten ganz herzlich für die Druck-erlaubnis. Im WB erschien die obenstehende Meldung am Freitag, 6. Januar 2017.

Fasnacht 2017 im Chrüter Chrüz

Schmudo 23.2.

ab 5 Uhr Tagwache, Mehlsuppe
ab 19 Uhr Unterhaltung mit Oskar & Wisi



Fasnachts-Freitag 24.2.

Chrüter-Chrüz Maskenball & Tanz
ab 19 Uhr mit BRUNIKO



Fasnachts-Samstag 25.2.

Stobete & Schnitzubänk, Chrüter Grätsch
ab 20 Uhr mit Chrüterzonft Hergiswil

Fasnachts-Sonntag 26.2.

Mittags-Masken-Menü (Masken-Rabatt)
ab 11 Uhr Unterhaltung mit Oskar & Wisi

Güdis-Montag 27.2.

Chrüter-Chrüz Tanz und Unterhaltung
ab 19 Uhr mit COBRA



Güdis-Dienstag 28.2.

Menü & Getränk-Uslompete, es het solang's het..
(Alles auf dem Fasnachts-Set zum halben Preis)

ChrüterHäxli-Bar

Schmudo bis Güdismontag ab 19 Uhr bis ???
Chrüter-Häxe und Zauber-Drinks!

Fasnachts-Hits

Schleckereien, Schlemmereien und feine Sache
us de Chrüter-Chuchi alles ufem Fasnachts-Set!

1. bis 6. März geschlossen

www.Chrüter-Chrüz.ch

info@chrüter-chrüz.ch

Die Sternsinger sagen von Herzen Dankeschön!

- **Danke** für den Besuch der Sternsingergottesdienste in Hergiswil und Ufhusen.
- **Danke** für den herzlichen Empfang an den Haustüren während der Sternsingertour.
- **Danke** für die feinen Schöggali und wärmenden Getränke anlässlich der Hausbesuche.
- **Danke** für Ihre Grossherzigkeit und unglaubliche Solidarität gegenüber benachteiligten Mitmenschen.

Dank Ihnen kann wiederum die stolze Summe von rund 5'000 Franken verteilt werden. 2/3 davon durften die Sternsinger mittels Check der Weihnachtsaktion Luzerner Zeitung persönlich übergeben. Mit dem Anliegen, dass diese Spende auch wirklich an Familien mit Kindern in Not in der Region Willisau verteilt wird. Der restliche Betrag geht an MISSIO zu Gunsten einem Wasser- und Bildungsprojekt in Turkana/ Kenia.

Inzwischen konnten die Sternsinger den versprochenen und verdienten Bowling-/Imbiss-Nachmittag in vollen Zügen geniessen. Dieser Danknachmittag wurde von der Raiffeisenbank Hergiswil, Birrer Holz AG, Mehr Landtechnik AG, haut-



Die Sternsinger bei der Checkübergabe an die LZ Weihnachtsaktion.

Bild: zVg

sache-kosmetik Madeleine Wallimann, Coiffeur Schnittig Elvira Wiprächtiger und Coiffeur Haarmonie Nadia Birrer finanziert. Dafür ein herzliches Merci!

«Danke vöu mol» all den wertvollen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Form etwas zum Erhalt dieses uralten, wunderschönen Brauchs «Sternsingen» beigetragen haben. Ohne deren grossartige Mithilfe könnte ein solcher Anlass gar nicht mehr durchgeführt werden.

Weihnachtsausflug der Glanzmann Tiefbau GmbH

Am Morgen des 19. Dezember 2016 war es wieder so weit. Die Mitarbeitenden der Glanzmann Tiefbau AG trafen sich zusammen mit ihren Partnern, um den alljährlichen Weihnachtsausflug in Angriff zu nehmen. Gespannt wartete man darauf, zu erfahren, wohin die Reise dieses Jahr gehen würde.

Die Reise führte nach Fisibach in das Baggermuseum. Zur Begrüssung wurden die Mitarbeiter mit Kaffee und Gipfeli gestärkt und konnten anschliessend mit Hansruedi Eberhard in die 100 Jahre Baumaschinengeschichte der Eberhard Unternehmungen eintauchen. Zahlreiche historische Maschinen und Fahrzeuge sowie passende Geschichten dazu erzählten von vergangenen Zeiten und Arbeitsweisen. Die Führung war sehr eindrücklich und spannend und weckte in einigen ein wenig Nostalgie. Gut gelaunt und zufrieden wurde anschliessend im Bären in Fisibach ein feines Mittagessen eingenommen.



Die Firma Glanzmann im Baggermuseum in Fisibach.

Bild: zVg

Am Nachmittag standen schnelle Autos, viele Rennen sowie Ehrgeiz auf dem Programm. Bei der Slot Racing Bahn in Nebikon wurde jeder Mann und jede Frau wieder zum Kind. Aber die Geschwindigkeit stand nicht wirklich im Vordergrund, sondern viel mehr die Geschicklichkeit. Aufzupassen, dass man nicht aus den Kurven schleuderte und sogar abschätzen können, wann man wieder den Tank auffüllen muss, waren gefragt. Das war schon so einiges, was man sich einprägen musste. Trotz der Überzahl von Männern war es natürlich umso schöner, dass eine Frau den ersten Platz im finalen Rennen erzielte.

Zum Schluss wurden die Mitarbeiter im Restaurant Eisenbahn in Zell mit einem guten Essen verwöhnt. Nach einem Jahresrückblick vom Geschäftsführer Siegfried Glanzmann gab es auch vom Juniorchef Michael Glanzmann lobende Worte an die Mitarbeiter sowie an seinen Vater. Mit einem grossen Dankeschön an die ganze Mannschaft für die gute geleistete Arbeit im Jahr 2016 endete dieser wunderschöne Weihnachtsausflug der Glanzmann Tiefbau GmbH.

Ohne Baubewilligung gebaut

Genau rechtzeitig - in der zweiten Woche der Weihnachtsferien - fiel Schnee. Obwohl das anfänglich nicht die grosse Menge war, hielt es die Kinder nicht vom Schneehüttenbau ab. Eine grosse Gemeinschaftsarbeit begann. 12 Kinder von fünf verschiedenen Familien arbeiteten mit Traktoren und Anhängern, Schaufeln und Plastikboxen. Schnee wurde aus der ganzen Nachbarschaft herbeigeht. Damit es in der Schneehütte nicht so dunkel wird, wurden spezielle Fenster eingebaut. Diese schnitten die Jungs aus dem gefrorenen Teich im Röchiwald. Vorsichtig wurden die Eisplatten bei den Schneewänden eingebaut. Wer nicht Schnee zuführte, füllte Löcher, machte Fenstersimse, Löcher für die Bar, eine Schneeballschlacht oder schlittelte neben dem Haus runter. So entstand nach ungefähr vier Arbeitstagen eine grosse Schneehütte, welche am Dreikönigstag mit Königskuchen, Punsch und diverserem Geknabber eingeweiht werden konnte. Schade, dass ein paar Tage später die Wärme, der Regen und der Wind fast alles wieder kaputt gemacht hat.

Keine Angst, die Renovations- und Wiederaufbauarbeiten sind voll im Gange. Die noch grössere Schneehütte darf jederzeit bei der Bachhalde 13 besichtigt werden.



Auf dem Bild sind Linus & Samuel Zettel, Mattia & Nino Stadelmann, Marina & Janik Schumacher, Laura & Pascal Kneubühler, Jan, Vera, Luca und Lisa Wiprächtiger zu sehen.

Bild: Peter Helfenstein

C H 2
h e 0
r r 1
ü g 3
t i
e s
r w
.
z
o
n
f

Wir möchten an der Stubete vom 25.2.2017 im Gasthaus zum Kreuz «Es Grätsch» lancieren.

Einzelpersonen oder Gruppen, die Lustiges, Nerviges, Vertrauliches aus der Gemeinde und Umgebung, Politik oder Wirtschaft in humorvoller, amüsanter Weise vortragen wollen, sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter chrueterzunft.ch

Abwechslungsreiche Brassbandklänge zum Jahresanfang

Nach einem intensiven vergangenen Jahr lud die Musikgesellschaft Hergiswil Mitte Januar zum Jahreskonzert. Der Einladung zum Konzert mit dem Motto Ü40 folgten nicht nur Ü40-jährige.

Text: Silvia Schmidli

Zur Eröffnung des Jahreskonzerts der Musikgesellschaft Hergiswil in der Steinacherhalle präsentierte sich die Juniorband Hergiswil-Menznaun unter der Leitung von André Gygli. Mit «I Want You Back» eröffneten die jungen Musikantinnen und Musikanten das Konzert. Auch mit den weiteren Stücken «How To Train Your Dragon» und «Moves Like Jagger» bot die Juniorband tolle Unterhaltung. Mit «Try Everything» verabschiedete sich der musikalische Nachwuchs und überliess die Bühne den etwas älteren Vorbildern.

Jung(geblieben) und voller Tatendrang

Trotz des tiefen Durchschnittsalters der Musikgesellschaft Hergiswil von nur 34 Jahren entschieden sich die Musikantinnen und Musikanten dieses Jahr für das Motto «Ü40». Das zweite Jahreskonzert unter der Leitung von Remo Freiburghaus bot viel Abwechslung und das Motto wurde vielfältig interpretiert. Begrüsst wurde das Publikum mit einem Gruss von Luzern, dem Stück «A Salute From Lucerne» von Christoph Walter. Auch beim zweiten Stück, dem Musikepos «Bellum Belgicum», zeigte sich, dass die Musikantinnen und Musikanten dank ihren deutlich über 40 Zusammenkünften hervorragend harmonieren.

Anschliessend ergriff der unverkennbar unter 40-jährige Präsident das Wort und begrüßte das zahlreich erschienene Publikum. Besonders erfreut war er über die vielen Delegationen, welche jedes Jahr das Konzert der Musikgesellschaft Hergiswil besuchen. Nach seinen Lobesworten für die Juniorband durfte Stephan Bucher zwei neue Mitglieder in der Musikgesellschaft begrüßen. Auch die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr können sich sehen lassen. Neben vielen jährlich fixen Anlässen hob der Präsident das erfolgreiche Chorgelbrass-Konzert in der Pfarrkirche Hergiswil vom vergangenen Mai, die Napfgold-Wanderung und die Veteranen-tagung hervor. Dabei sprach er allen Organisierenden und helfenden Händen, insbesondere den OK-Präsidenten, einen grossen Dank aus.

Auch nach dem anstrengenden Jahr 2016 ist die Musikgesellschaft aber noch voller Tatendrang. Für das neue Jahr ist neben verschiedenen Dorfanlässen einiges geplant. Bereits nach dem Konzert beginnen die Proben für den Kantonalen Musiktag am 27. Mai 2017 in Schüpfheim, wo die Musikantinnen und Musikanten versuchen werden, eine hervorragende Bewertung zu erzielen. Zudem organisiert die Musikgesellschaft nach der gelungenen Premiere am 24. Juni 2017 zum zweiten Mal die Napfgold-Wanderung. Lassen Sie sich

von einer neuen Route und kulinarischen Highlights überraschen!

Für noch nicht ganz Ü40, doch bereits 35 Jahre aktives Musizieren, können die Hergiswiler ihren Fähnrich Paul Mehr ehren. Er wird dieses Jahr zum Eidgenössischen Veteran ernannt. Ebenfalls seit vielen Jahren sind die beiden weiteren Geehrten dem Verein treu. Für 30 Jahre aktives Musizieren wird Hansjörg Zettel zum Kantonalen Veteran und Beat Staffelbach nach 25 Jahren aktiven Musizierens zum Aktivehrenmitglied ernannt.

Nach den Dankesworten des Präsidenten übernahm wieder der Moderator Stefan Schärli das Mikrophon und die Musikgesellschaft widmete sich ihren Kernkompetenzen. Beim Stück «Vivo per Lei» überzeugten die Geschwister Elvira Wiprächtiger-Duss und Arthur Duss mit ihrem gefühlvollen Solo. Die Cornetistin und der Euphonist harmonierten dabei so, wie es nur geht, wenn man sich seit Geburt kennt. Mit dem Marsch «Marignan» von Jean Daetwyler schloss die Brass Band den ersten Konzertteil ab.

Klassiker leben länger

Nach der Pause ertönten rockige und poppige Klänge. Auf Aufforderung des Moderators kreischte das Publikum wie bei einem Konzert von Weltstar Tina Turner. Dem Stück «Proud Mary» folgte sozusagen das Sahnehäubchen: «Aber bitte mit Sahne». Dass die Musikantinnen und Musikanten noch andere Talente besitzen, zeigte sich beim nächsten Stück. Die Titelmusik zum Film «Die Stunde des Siegers», das Stück «Chariots of Fire» wurde gekonnt parodiert und verfilmt. Als Sieger können sich die Musikantinnen und Musikanten nach solchen Darbietungen wahrhaftig feiern lassen! Es folgte mit «S'Zündhölzli» eine Hommage an Mani Matter. Mit «Kriminal Tango» und «Rote Lippen soll man küssen» folgten zum Schluss zwei weitere Klassiker, die das Publikum begeisterten. Als Zugabe ging es noch einmal «über», mit dem Stück «Übre Gotthard flüged Bräme». Der Marsch «Diavolezza» krönte das unterhaltsame Konzert.



Gleich drei Mitglieder wurden für die langjährige Treue geehrt (v.l.): Stephan Bucher (Präsident), Paul Mehr (Eidgenössischer Veteran), Beat Staffelbach (Aktivehrenmitglied) und Hansjörg Zettel (Kantonaler Veteran).

Bild: Silvia Schmidlin

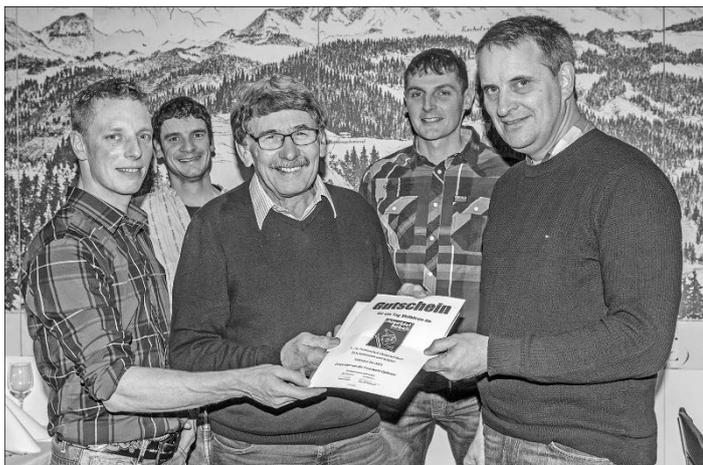
Zu vermieten per 1. März 2017

2-Zimmer-Wohnung im EG

in der Blüomatte.

Isidor Birrer-Wermelinger, 041 979 18 36

Feuerwehr Opfersei beschenkt die Schule Hergiswil



Der Kulturverein «Feuerwehr Opfersei» führte 2014 mit einem riesigen Erfolg das Theater «D Goldsuecher am Napf» von Seppi a de Wiggere in dritter Auflage durch. Bereits nach den Aufführungen in den Jahren 1979 und 1993 wurde der Gewinn für gemeinnützige Zwecke verwendet. Nun lässt die Feuerwehr Opfersei auch die Schule Hergiswil am Reingewinn teilhaben. Am Donnerstagabend, 22. Dezember, überreichte der Initiant des Goldsuecher-Theaters, Isidor Kunz, dem Schulleiter Dominik Bürki für jede Klasse ein Couvert mit einem Gutschein für einen Tag Skifahren im Skigebiet Hübeli. Das Bild zeigt Isidor Kunz (Mitte), welcher im Beisein der Vorstandsmitglieder (von links) Christoph Kunz, Marcel Hügli und Pascal Haas dem Schulleiter Dominik Bürki (rechts) einen Gutschein überreicht.

phe.

Spenglerei und Blitzschutz Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

**Josef Krummenacher
Schwand, 6133 Hergiswil**

Telefon 041 979 15 36

Mobile 079 400 69 21

Weihnachtsfeier Zettel AG Luthern und Hergiswil

Traditionsgemäss lud die Zettel AG am 19. Dezember ihre Belegschaft zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier ein. Diese Feier war verbunden mit der Besichtigung des EBIANUM Baggermuseum & Events in Fisibach AG. Dieses Museum gibt Einblick in die Geschichte sowie die damaligen im Einsatz stehenden Maschinen der Firma Eberhard in Kloten. Mit grossem Interesse nahmen wir am Rundgang, welcher von Hansueli Eberhard geführt wurde, teil. Beinahe zu jedem Museumsstück gab es eine spezielle Anekdote oder einen speziellen Einsatz. Bei einigen Mitarbeitern wurden sogar alte Erinnerungen wach. Nach einem kleinen Imbiss stand bereits wieder die Rückkehr auf dem Programm.

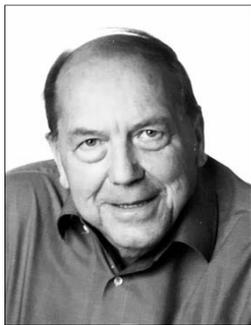
Unser Chauffeur Toni Mehr führte uns wieder gekonnt nach Luthern zurück. Anschliessend traf man sich zum Weihnachtsfest im Gasthof Krone. Nach dem gemeinsamen Nachtessen liess Hansjörg Zettel in einer kurzen Ansprache das verflossene Jahr Revue passieren. Er konnte auf ein Baujahr mit guter Auslastung zurückblicken. Der Firmenchef richtete einen grossen Dank der treuen Kundschaft der Zettel AG aus. Ein spezielles Dankeschön richtete er auch an unsere PartnerInnen sowie an die Familienangehörigen der ganzen Belegschaft.

Der Höhepunkt der Weihnachtsfeier waren die Ehrungen. Zum guten Lehrabschluss als Maurer EFZ konnte Hansjörg Zettel dem Hergiswiler Joel Ambühl gratulieren. Joel erhielt ein Andenken an seine Lehrzeit. Auf 25 Jahre Firmentreue zurückblicken kann Walter Kurmann. Zu stolzen 28 Jahren und gleichzeitig zur Pensionierung gratulieren konnte der Firmenchef dem treuen Mitarbeiter Agostinho Armando. Alle konnten für ihre geleisteten Dienste ein Präsent entgegennehmen. Zum Schluss dankte Hansjörg Zettel den Geehrten sowie der ganzen Belegschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und ihren grossen Einsatz. Er wünschte den Mitarbeitenden und ihren Familien viel Glück und gute Gesundheit für das bevorstehende Jahr. Als Dank konnten alle ein kleines Geschenk entgegennehmen. Bei einem feinen Dessert und Kaffee kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz.



Von links: Armando Agostinho, Joel Ambühl und Hansjörg Zettel. Auf dem Bild fehlt Walter Kurmann.

Bild: zVg



In memoriam Vitus A. Ehrenbolger

12. Oktober 1938
bis 23. Dezember 2016

Hilflos stehen wir vor dem unerwarteten Tod von Vitus A. Ehrenbolger. Es fällt uns schwer, seinen Tod zu akzeptieren. Vitus A. Ehrenbolger war jahrzehntelang eine überaus respektierte und beliebte Persönlichkeit. Er ist massgeblich am publizistischen und kommerziellen Erfolg beteiligt, den der «Willisauer Bote» geniesst.

Viele seiner unzähligen Berichte bereicherten auch unsere Dorfzeitung. Dafür schulden wir Vitus einen grossen Dank. Als das Hergiswiler Läbe 20 Jahre alt wurde, baten wir einige Personen, ihre Meinung zum Hergiswiler Läbe niederzuschreiben. Unter ihnen war auch Vitus A. Ehrenbolger. Als Hommage an den lieben Verstorbenen veröffentlichen wir nachfolgend seinen Beitrag, welcher in der November-Ausgabe 2002 des Hergiswiler Läbe erschien.

HeLä und WB können's gut miteinander

Als das HeLä im Dezember 1982 zum ersten Mal erschien, da war ich – ehrlich gesagt – schon etwas skeptisch, ja schon fast etwas ungehalten. Nicht etwa wegen der ersten Ausgabe, nein überhaupt nicht; das hatte ganz andere Gründe. Damals war ich nämlich schon seit Jahren – neben meinem Hauptberuf als Journalist des «Willisauer Boten» – nebenberuflich als Ortskorrespondent der vorhin genannten Regionalzeitung tätig. Letztere Aufgabe übernahm ich am 1. September 1970, weil – nach dem Wegzug von Sekundarlehrer Walter Weibel – sich niemand bereitfand, diese dauernde Verpflichtung zu übernehmen.

Als vor 20 Jahren die erste Ausgabe des «HeLä» erschien, fragte ich mich: Was soll das eigentlich? Was habe ich falsch gemacht? Es braucht doch neben dem «Böttu» nicht noch eine Dorfzeitung, zumal schon damals die quicklebendige Napfgemeinde Hergiswil überall stark präsent war, aber auch – im Vergleich zu anderen Gemeinden – sehr intensiv betreut wurde. Hergiswil, das bereits anno dazumal sehr oft in sehr positivem Sinne von sich reden machte, nicht zuletzt dank seinem vielgestaltigen Vereins- und kulturellen Leben. Dafür seien hier bloss drei Beispiele genannt: Das zweimal überaus erfolgreich aufgeführte Theater «D Goldsuecher am Napf» vom verstorbenen Ehrenbürger Dr. Josef Zihlmann (das erste Mal im alten «Löwen», das zweite Mal als Freilichttheater im «Enzi»), ebenso Hergiswil als damalige schweizerische SKTSV-Ringerhochburg und schliesslich die unzähligen grossartigen Erfolge anderer Vereine.

Nun, damals, als das «HeLä» erstmals erschien, sagte ich mir, andere vergleichbare Gemeinden hätten ein Dorfblatt zweifelsohne ja viel nötiger gehabt als Hergiswil. Nun, was die einen nicht tun, darf und soll die andern nicht daran hindern, selber etwas zu unternehmen.

Zwischenzeitlich sind das HeLä und der WB gute Partner geworden. Die Partnerschaft hat sich jedenfalls gut eingespielt. Sie sind sozusagen Konkurrenten, die «es gut neben- und miteinander können». Ich selber habe im HeLä schon viele Texte veröffentlicht, die immer gut platziert wurden. Die angesprochene Partnerschaft hat sich eigentlich von selber ergeben. So gibt es Vereinsanlässe, die, und das sage ich aus eigener Erfahrung, der «Böttu» als grosse und im schweizerischen Vergleich sehr auflagenstarke Regionalzeitung unmöglich alle berücksichtigen kann. Andererseits gibt es auch viele Dinge (beispielsweise Geburtstags-Gratulationen, gewisse Anlässe und Veranstaltungen usw.), die allein schon aus zeitlichen Gründen für das einmal monatlich erscheinende Dorfblatt weniger interessant sind oder sein können.

So gesehen verbindet das HeLä und der WB vor allem eine Gemeinsamkeit: Beide sind kaum wegzudenkende verlässliche Boten und als solche gerade bei auswärtigen Hergiswilern und Hinterländern, die heute gar in vielen andern Ländern der Welt leben, als «Glocken der Heimat» besonders geschätzt und willkommen!

Heute beglückwünsche ich das HeLä zum 20. Geburtstag ganz herzlich, ebenso gratuliere ich dem ganzen Redaktionsteam unter der sehr engagierten Leitung von Lehrer Peter Helfenstein. Ich weiss, dass man Lorbeeren auf Wettkampfpätzen holt, nicht am Schreibtisch. Umso mehr gehört heute dem HeLä zum «Zwanzigsten» ein wohlverdientes Kränzchen. Heute sage ich dem HeLä schlicht und einfach: Gut, dass es dich gibt – mach weiter so! Das macht Freude. Und ich bin überzeugt, dass es dich auch im Jahr 2022 noch geben wird!

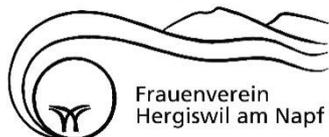
VITUS A. EHRENBOLGER, HERGISWIL B. W.

Landwirtschaftlicher Betrieb zum Pachten gesucht!

Ich bin ein gelernter Landwirt und Landmaschinenmechaniker. Ich suche mit meiner Partnerin einen Betrieb zum Pachten, um eine Existenz aufzubauen. Es wird ein Betrieb in Hergiswil oder Umgebung gesucht, damit der elterliche Betrieb in der Nähe ist, den wir übernehmen werden. Wir suchen auf das Jahr 2018 oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Thomas Staffelbach & Cornelia Steinmann
Chrüzmatte 2 | 6133 Hergiswil | 079 227 68 91

VEREINE



Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung des Frauenvereins Hergiswil am Napf findet nicht wie im Jahresprogramm 2016/17 vorgesehen am 16. Februar 2017 statt. Sie wird um eine Woche vorverschoben auf

Donnerstag, 9. Februar 2017.

Alle Mitglieder haben die Einladung erhalten, leider ohne Angabe des Jahresbeitrags. Wir danken Ihnen, wenn Sie den Beitrag von 25 Franken an der GV bezahlen oder ihn auf unser Vereinskonto überweisen.

Samariterverein Hergiswil

eNothelfer

der moderne Weg zum Nothilfeausweis

Samstag, 4. März 2017

Infos und Anmeldung: Bruno Ineichen - 041 979 15 40



Änzischränzer Hergiswil

Guggi-Fäscht vom 17./18. Februar 2017

Am Freitag, 17. Februar 2017, startet unser Guggi-Fäscht mit dem Feierabend-Bier ab 17.00 Uhr. Um 20.00 Uhr sorgt DJ White Rocka in der Steinacherhalle für Stimmung und oben drauf freuen sich acht Guuggenmusiken mit ihren Auftritten die Stimmung noch mehr einzuheizen. Auch für den kleinen und grossen Hunger ist das ganze Wochenende gesorgt. Unsere legendäre 24h-Bar ist vom Freitag 20.00 Uhr bis am Sonntagmorgen 06.00 Uhr für alle, die noch nicht genug vom Feiern haben, geöffnet.

Am Samstag geht das Guggi-Fäscht in die nächste Runde. Dieses Jahr findet kein Einzug statt. Um 18.30 Uhr findet das Monsterkonzert auf dem Schulhausplatz statt. Hier werden elf Guuggenmusiken aus Nah und Fern für Stimmung sorgen.

Am Abend geht die Party erst richtig los. In der Steinacherhalle legt «DJ Hügi» auf. Für eine musikalische Abwechslung sorgen hier diverse Guuggenmusiken, die mit ihrem Können die Stimmung so richtig zum Kochen bringen.

Alleinunterhalter Stephan Jäggi wird in der Kaffeestube (Turnhalle) für die musikalische Unterhaltung sorgen und dort alle zum Singen und Tanzen bewegen.

Vorverkaufstickets sind bei jedem Änzischränzermitglied sowie in der Bäckerei Thalmann und im Trio Spar erhältlich. Am Freitag ist der Eintritt gratis. Wir freuen uns auf den Besuch zahlreicher Fasnächtler und Fasnächtlerinnen die mit uns den Winter vertreiben.

Fasnachtswoche

Am Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar 2017, startet die Fasnachtswoche mit der traditionellen Tagwache im Dorf um 5 Uhr. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, in dieser frühen Morgenstunde mit der Guuggenmusik mitzulaufen und möglichst laut zu krachen. Nach der Tagwache erwartet die Frühaufsteher eine feine Mehlsuppe und ein Frühstück. Die Änzischränzer bedanken sich bereits jetzt bei den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Die ganze Woche sind die Änzischränzer an diversen Umzügen und Festen unterwegs. Die Vorfreude auf eine rüüüdig schöne Fasnacht 2017 steigt. Das detaillierte Fasnachtsprogramm sowie weitere Infos zum Verein sind auf der Webseite aenzischraenzer.ch aufgeschaltet.

Kinderfasnacht

Am Fasnachtsmontag, 27. Februar 2017, findet die über die Gemeindegrenze hinaus beliebte Kinderfasnacht statt. Der Einzug durch das Dorf startet um 13.30 Uhr mit den Änzischränzer Hergiswil und der Gastguuggenmusik Let's Fetz Willisau. Nach dem Einzug durch das Dorf findet in der Steinacherhalle ein Spielnachmittag statt. Die Kinder können sich beim Büchsen- und Mohrenkopfwurf, Sackhüpfen und weiteren tollen Spielen austoben. Auch für das leibliche Wohl von Gross und Klein wird gesorgt. Für eine Abwechslung sorgen die Let's Fetz mit einem weiteren Auftritt in der Halle.

Alle «Fasnachts-Göiggel» sind herzlich willkommen.

Spiele im Dorf

Das Spielen im Dorf findet wie folgt statt:

Freitag, 24. Februar 2017, Platzkonzerte an folgenden

Orten:

11.00 Uhr	Napf-Garage
11.30 Uhr	Müller-Halle
13.30 Uhr	Raiffeisenbank Hergiswil
14.00 Uhr	Bäckerei Thalmann
14.30 Uhr	Schniderbure

Samstag, 25. Februar 2017, Platzkonzerte an folgenden

Orten:

10.00 Uhr	Trio Dorfladen
11.00 Uhr	Mehr Landtechnik AG
11.30 Uhr	Gasthaus zum Kreuz
14.00 Uhr	Pfrundstrasse

Die Änzischränzer freuen sich bereits jetzt darauf, Fasnachtsstimmung im Dorf zu verbreiten. Sei auch Du dabei!

Dörfliball am Güdismontag

Der SVKT Frauensportverein Hergiswil organisiert am Güdismontag, 27. Februar 2017, den beliebten Dörfliball für Jung und Alt. Unser Motto lautet «Rond om d'Wält». Bis 21.00 Uhr sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns, euch in der fasnächtlich geschmückten Steinacherhalle begrüßen zu dürfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das «Echo vom Schwandbode» aus Luthern. Die Maskierten haben wie immer freien Eintritt. Für uns alle spielt die Guuggenmusik Änzischränzer Hergiswil.

Unsere Festwirtschaft versorgt euch gerne mit Speis und Trank. In unserer Bar servieren wir bekannte und unbekannte Drinks. Mit der bekannten Mohrenkopf-Tombola versüssen wir euch den Abend.

Wir freuen uns auf viele fasnächtliche Besucherinnen und Besucher.

GENERALVERSAMMLUNG

Blaskapelle Napfgold

Toni Mehr begrüßte am Freitag, 20. Januar, im Jagdhaus Diana 12 Nafgoldlerinnen und Napfgolder zur 30. ordentlichen Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen startete diese um kurz nach 21.00 Uhr. Die administrativen Tätigkeiten wurden verteilt und Pia Walliman verlas den Jahresbericht, in dem sie noch einmal Rückschau hielt auf die gut 25 Auftritte und Proben des vergangenen Vereinsjahres.

Auch Toni Mehr schaute in seinem ersten Präsidialjahr auf ein bewegtes und herausforderndes Jahr zurück. Noch einmal liess er die Höhepunkte Revue passieren. Dazu gehörte neben dem Auftritt anlässlich der Raiffeisenbank-Generalversammlung die Napfgoldwanderung, die wir in diesem Jahr aus der anderen Warte heraus erlebten und die Teilnahme am Blasmusiktreffen in Wallbach. Weiter sprach er die anderen Auftritte an, die lustigen Zusammenkünfte und den guten Zusammenhalt. Er hielt auch nicht zurück mit den Sorgen, die er sich macht, in Bezug auf unsere kleiner werdende Gruppe.

Anschliessend übergab Toni Mehr das Wort an den Kassier Thomas Koller. Die sauber geführte Kasse schloss in diesem Jahr mit einem Verlust. Nichtsdestotrotz wurde diese mit einem grossen Applaus genehmigt und verdankt.

Beim Traktandum Mutationen freuen wir uns über den Eintritt von Pirmin Kunz, der als ehemaliges Gründungsmitglied wieder zurück in unsere Reihen findet. Dem gegenüber stehen leider die Austritte von Anita Marbach, Eliane Fischer und Erich Unternährer. Sie verlassen unseren Verein mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Lücke, die sie hinterlassen, regte die Diskussion erneut an, wie wir neue

Mitglieder zum Mitmusizieren animieren und gewinnen können.

Einen, den wir für uns gewinnen konnten ist unser neuer Dirigent Josef Brun. Kein Unbekannter in Hergiswil, hat er doch während mehreren Jahren die Musikgesellschaft geleitet und war nicht unschuldig an der Geburt der Blaskapelle Napfgold. Manchmal schliesst sich ein Kreis wieder und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Bei den weiteren Traktanden wurden zukunftsweisende Ideen gesammelt, diskutiert, verworfen und wieder neu aufgenommen. All diese werden uns im neuen Vereinsjahr begleiten und hoffentlich immer wieder zu einem erfolgreichen Ziel führen.

Unter anderem hier der Aufruf an alle: Wer irgendwo noch ein Instrument stehen hat (Flügelhorn, Klarinette, Euphonium etc.) - oder jemanden kennt - und Freude daran hat zu musizieren, der soll sich mit unserem Präsidenten Toni Mehr oder einem anderen Mitglied der Blaskapelle in Verbindung setzen.

Wir proben alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch und freuen uns über neue Gesichter.

Um 23.20 Uhr schloss Toni Mehr die Generalversammlung und ging über zum gemütlichen Teil.

SVKT DÖRFLIBALL
GÜDISMONTAG, 27. FEBRUAR 2017
MZH HERGISWIL

BAR
TOMBOLA
MASKENPRÄMIERUNG
APÉRO BIS 21.00 UHR
“ECHO VOM SCHWANDBODE”
ÄNZISCHRÄNZER HERGISWIL
EINTRITT FREI

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 4. Februar 2017, ab 20.00 Uhr

Samstag, 4. März 2017, ab 20.00 Uhr



Spieler und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

SPORT

Jungschützenkurs 2017

Die Jungschützen Hergiswil führen am Samstag, 4. März um 9 Uhr wiederum einen Schnuppermorgen im 300-m-Schützenhaus Mühlematt durch. An diesem Morgen können Sie das Schiessen mit unserer Hilfe ausprobieren. Alle Jugendliche mit dem Jahrgang 2002 bis 1997 sind herzlich eingeladen. Wenn Sie sich für diese Sportart begeistern, dürfen Sie sich für den Jungschützenkurs 2017 eintragen.

Der Jungschützenkurs beginnt anfangs April und dauert bis Ende Mai. In dieser Zeit finden pro Woche ein bis zwei Schiessen am Abend statt. Im Voraus wird ein Theorieabend durchgeführt, um die Jugendlichen mit dem Gewehr und den Sicherheitsregeln vertraut zu machen. Mit dem Jungschützenwettschiessen Mitte Juni wird der Jungschützenkurs abgeschlossen. Der gesamte Jungschützenkurs wird von der Armee finanziert mit dem Hintergedanken, die Jungen auf die obligatorische Dienstzeit vorzubereiten. Allerdings sind auch alle jungen Frauen eingeladen, diese Sportart auszuüben. Wir freuen uns auf ein grosses Interesse.

Schützengesellschaft Hergiswil

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2-Zimmer-Wohnung, Sagenmatt 1, nach Vereinbarung
Auskunft: Gottlieb Aregger, 041 979 10 24
- 2-Zimmer-Wohnung, Blüomatte 1, ab 01.03.2017
Auskunft: Isidor Birrer, 041 979 18 36
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Sagiacher 9, nach Vereinbarung
Auskunft: Gregor Kunz, 041 979 10 89
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9, nach Vereinbarung
 - 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Schachenmatt 15,
ab 01.04.2017
 - 5 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Schachenmatt 15,
ab 01.04.2017
- Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

GRATULATIONEN

01.02.	Bucheli-Vogel Bernhard Tiefenbühl 3	75 Jahre
14.02.	Buob Xaver Biffig	88 Jahre
16.02.	Peter-Schumacher Alois Wiggerweg 10	80 Jahre
16.02.	Spiess-Peter Oskar Haldenweg 5	83 Jahre
24.02.	Birrer Hans Ober-Holz 2	80 Jahre
26.02.	Wisler-Widmer Hedwig Dorfstrasse 13	82 Jahre

Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

C H 2
h e 0
r r 1
ü g 3
t i
e s
r w
Z
o n
f

**Wir wollen mit euch an die Tagwache
am Schmudo, 23. Februar 2017**

Treffpunkt: 5.00 Uhr Kreuzplatz

**Wir sind gespannt, welche Rhythmusinstrumente und
Tagwachfantasien kreiert werden, um die Fasnacht in
Hergiswil lautstark zu begrüssen.**

Fasnächtliche Kleidung ist selbstverständlich.

Weitere Infos unter chrueterzonft.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Mirjam Aregger, geboren am 8. November 2016, Tochter von Stephan und Petra Aregger-Gretener, Unter-Opfersbühl

Levin Karl, geboren am 10. November 2016, Sohn von Matthias und Melanie Karl-Bannasch, Schachenmatt 9

Samuel Kunz, geboren am 24. November 2016, Sohn von Christoph Kunz und Bernadett Schluifer, Luegmatt

Heiraten

André Achermann, Schachenmatt 11 und **Ramona Achermann-Ottiger**, Schachenmatt 11

André Thalmann, Dorfstrasse 16 und **Sandra Thalmann-Lustenberger**, Dorfstrasse 16

Urs Zemp, Luegetalmatte 6 und **Jolanda Zemp-Lötscher**, Luegetalmatte 6

Todesfälle

Rosa Arnold-Wechsler, i. A. Steinacher 13, geboren am 16. Mai 1929, gestorben am 31. Dezember 2016

Anton Bühler, Steinacher 13, geboren am 27. Oktober 1934, gestorben am 7. Januar 2017

Vitus A. Ehrenbolger-Kunz, Schachenmatt 5, geboren am 12. Oktober 1938, gestorben am 23. Dezember 2016

Ernst Flückiger-Braunschweiler, Bachhalde 16, geboren am 21. Oktober 1948, gestorben am 29. Dezember 2016

Margrit Kuoni-Geissbühler, Lugental 1, geboren am 23. März 1947, gestorben am 25. Dezember 2016

Rudolf Marti, Entlenhüsli, geboren am 13. September 1941, gestorben am 7. Januar 2017

Daniel Vollmer, Wiggerweg 3, geboren am 25. April 1956, gestorben am 9. Januar 2017

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 3/2017
Mittwoch, 15. Februar 2017

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

05.02.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
12.02.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
19.02.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
26.02.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ERSTVERMIETUNG ab 1. Juli 2017

3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

Gehobener Ausbaustandard & sehr sonnig!

Felsenweg 7, Hergiswil b. W.

Auskunft/Besichtigung:

Hans & Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84

Informationen unter: truvag.ch

DAS ZITAT DES MONATS

«Wer viel redet, erfährt wenig.»

Aus Armenien

- Hoch- und Tiefbau
- Renovationen
- Fassadengerüste
- Pflästerungen
- Strassenbau
- Erdarbeiten
- Kanalisation
- Brückenbau
- Wasserbau
- Sprengarbeiten



Die Bauunternehmung für Qualitätsarbeit

Zettel AG Bauunternehmung
Luthern + Hergiswil
zettel.bau@bluewin.ch

VERANSTALTUNGEN

Februar

- Mi 1. *Feuerwehr*: Sirenenalarm, 13.30
 Do 2. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Fr 3. *Chlichenderfiir*: Chlichenderfiir, Pfarrkirche, 17.00
 Fr 3. *Gemeinde*: Ehrungsanlass, STH, 20.00
 Sa 4. *Feuerwehr*: Agathafeier, Kreuzplatz, 18.45
 So 5. *Musikgesellschaft*: Skitag
 Di 7. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Mi 8. *Schulpflege*: Gesamtsitzung, Schulhaus Steinacher, 19.00
 Do 9. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Do 9. *Senioren*: Mittagstisch, Gasthaus Kreuz, 11.30
 Do 9. *Frauenverein*: Generalversammlung, STH, 19.30
 Fr 10. *Offenes Singen*: Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
 Fr 10. *Napfbiker*: Schneeschuhlaufen
 Fr 10. *Jodlerklub Enzian*: GV, Gasthaus zum Kreuz, 19.00
 Fr 10. *Jodlerklub Enzian*: Familienabend, Gasthaus zum Kreuz, 20.15
 So 12. *Sonntigsfiir-Gruppe*: Sonntigsfiir, St. Johann, 09.30
 So 12. *Gemeinde*: Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00
 Mo 13. *Frauenverein*: Yoga (wöchentlich), Pfarreisaal, 08.00
 Di 14. *Mütter- und Väterberatung*: St. Johann, Steinacher 13:
 mit Anmeldung 10.30-14.00
 ohne Anmeldung 14.00-16.00

- Di 14. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Di 14. *Samariterverein*: Monatsübung, Gemeindehaus
 Mi 15. *Singkreis*: Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30
 Do 16. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Fr 17. *HELP*: Verletzung am Bandapparat, Militärunterkunft
 Sa 18. *Ringerriege*: Int. Senseturnier, Schmitten
 So 19. *Pfarrei*: Familiengottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
 Di 21. *Chenderhüeti Bärehöhli*: Gemeindehaus
 Di 21. *Feuerwehr*: Atemschutzübung, Feuerwehrlokal, 19.30
 Do 23. *Frauensportverein SVKT*: Tagwache mit Zmörgele, STH, 06.00
 So 26. *Pfarrei*: Fasnachtsgottesdienst, Pfarrkirche, 09.30
 Mo 27. *Frauensportverein SVKT*: Dörfliball, STH, 20.00

März

- Fr 3. *Frauenverein*: Weltgebetstag, St. Johann, 19.30
 Fr 3. *Sportverein*: Generalversammlung
 Sa 4. *Samariterverein*: eNothelfer, Gemeindehaus
 Sa 4. *Hornusser*: Hüttli einrichten, Hergiswil
 Sa 4. *Feuerwehr Opfersei*: Generalversammlung, Restaurant Alpenrösli, 20.00
 Sa 4. *Schützengesellschaft*: Jungschützen Schnupper-schiessen, Schützenhaus, 09.00-10.30
 Sa 4. *Schützengesellschaft*: Training, Schützenhaus, 13.00-15.00
 Sa 4. *Schützengesellschaft*: Amtsverbandschiessen, Wauwil
 So 5. *Skiflirtgenossenschaft*: Berner Platte à la Amme, Skibeizli Hübeli, 11.30

TRIO

Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
 Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR

BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
 HOFSTATT-HERGISWIL

Wiprvächtiger
 6133 HERGISWIL AM NAPF

Entdecken Sie feine Spezialitäten...

- **CHÄS-SUPPE** in der Dorf-Chäsi
- **STEDY BOUILLON**, das neue Produkt bei Hodels
- **CORDON BLEU-FESTIVAL** in der Metzg

Sternsinger 2017



DR. MED. HANSPETER RÖLLI, HERGISWIL

Praxisübergabe



Dr. med. Hanspeter Rölli



Dr. med. Thomas Haehner

Liebe Patientinnen und Patienten
Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Freunde und Bekannte

Ich darf Ihnen mit grosser Freude mitteilen, dass ich meine Arztpraxis in neue Hände übergeben kann:

ab 1. Februar 2017 an
Dr. med. Thomas Haehner

Ich werde bei Dr. Haehner noch drei Monate mitarbeiten und dann wohl auf Mai 2017 die Praxis, die ich während 33 Jahren führen durfte, endgültig verlassen. Ich möchte mich jetzt schon für das immense Vertrauen, das mir in dieser Zeit entgegengebracht wurde und die grosse Anerkennung und Wertschätzung, die ich erfahren durfte, herzlich bedanken.

Mit Dr. Haehner wird ein fachlich hochqualifizierter Allgemein-Mediziner und menschlich kompetenter Arzt die Praxis weiterführen. Dr. Haehner kommt aus Süd-Deutschland, hat einige Ausbildungsjahre in der Schweiz absolviert und so bereits einen guten Zugang zu unserer Bevölkerung aufbauen können. Er versteht unser Schweizerdeutsch problemlos. Mit seinen 44 Jahren wird er die Praxis, so hoffen wir, wiederum über längere Zeit führen können. Kurzum: Es gibt weiterhin einen Hausarzt in Hergiswil.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie als Patientinnen und Patienten weiterhin die Arztpraxis an der Dorfstrasse 27 aufsuchen würden, für die übrigens ein neuer Standort diskutiert wird.

Mit wehmütigem Abschiedsgruss

Dr. med. Hanspeter Rölli



Mit herzlichem Willkommgruss

Dr. med. Thomas Haehner

Bei Vertragsunterzeichnung am 1. Oktober 2016